

Sigle: M5

Aufbewahrungsort: Bayerische Staatsbibliothek München

Signatur: Cgm 4698

[1r,01]Hie hebt sich an anhelmufcz frage
EIn hoher lerer der hiefz anzhelmus
der pat vnfer frauen lang wäy=
nend vnd vastend das fye Im zw·
erkennen geb wie vnfer herr ge=
martert ward Vnd do er also nach feiner
gewonhait vmb dÿ#selben sache vnfer frauē
pat mit groffem ernst Do erschain im
vnfer frau fand maria vnd sprach also
Anzhelme wiffz mein liebs kind hat so
grofz marter erlitten das es nimant an
wäynende äugen wol gefagen mag Doch
wain ich nit noch gewainen mag davon
das ich vnleidig worden pin Vnd mein leib
do#von grofz gab enphangen hat das mich
kain ding mag wetröben noch weweren
Da#von so wil ich dir von angft sagen vñ
aufz#legen meins Kindes marter Do fragt
anhelmus vnd sprach O aller#liebste frau
wie hüb sich an des erften deines lieben
Kindes marter Do sprach maria Do meī
chint an dem antlitz#tag das letz effen het
mit feinen Iungeren vnd von dem tisch
gien do gieng Iudas czü den Iuden pifchoff
vnd gab in mein liebs kind vmb dreifz(=)
[1v,01]fzig pfennig Do sprach Anzhelmüfz wel=
erläy waren dÿ pfennig Do antwort mā^{ia}
vnd sprach das waren dÿ pfennig darvmb
verkaufft ward Ioseph vor vier#taüfent Iaren·
vnd waren zw̄ einem erbtail gefallen dar(=)
vmb dÿ Iuden mein liebs kind v^rkaufft
ward vnd wafz yeder pfennig cehen gemäyner

werd Do fragt anzhelmüfz vnd fprach
O aller#liebste fraw warft||u pey|Im vnd pey
feinē Iūgeren do dý dinck alfo gefchahen
Do fprach ma'ia nain ich Doch folt||ü wiffzñ
das mein kint mit feinen Iūgeren dý man=
dat wegangen hetten vnd ir fūfz gezwagn
het vnd in feinē hailigen leichnā vnd fein
hailigs plüt geben het vnd in aüch fufzlich
gepredigt het vnd do gin Iudas zw den Iuden
pifchoffñ gegangñ wafz Do ging mein kind
vnder den perck oliueti In einen garten
do nam er dreÿ befünder feiner Iungeren
von den ging er auch vnd hiefz fy peten
Do dý dreÿ entlieffen do ging Ihefus von
In als verre als man mit einem ftain ge(=
werffen mag vnd patt feinē vater vnd
fprach alfo Vater mein vnd he'r wan dein
[2r,01]parmhertzigkait ift voller gnaden Sÿe
mich an mit der manigveltigkait deiner
erparmüg vnd erlofz mich von allen deinē
noten Do fragt aber Anzhelmüfz vnd fprach
alfo warvmb pat ihus den vater von himel
vnd warrvmb forcht er dý marter fo fere
Do fprach maria das gefchach vō dreÿen
fächen dý erft fach wafz wan er gar czartlich
wafz erczogen vnd von kuniglichem geflecht
geporen da#von tet im dý marter wirffzer
dan einem anderem menfchen Die an=
der fach wafz wan er got vnd menfch
ward do#von weft er wol dý marter dýe
er leiden folt vnd da#von fwitzett er plüt(=
tigen fwaiß vor groffzñ angftñ Die
dritt fach wafz das dý Iüden aller parm=
hertzigkait an Im vergaffen Vnd do er
den vater czw dem dritten mall an#pätt
vnd fprach vater feÿ es dein will fo erheb

mich der marter Do erfain Im ein engel
vnd ftercket In vnd sprach also her' pifz
vestes hertzñ vnd furcht dir nicht wann
dÿ felig ~~fach~~ ze<t> ift kummen das dü erlofzen
fcholt von dem ewigen tod als mēfchlichs
[2v,01]geflecht Dar#nach gieng mein kind wider
czw den Iungerñ vnd vand fyē flaffend
vnd sprach czw yn wacht ir nicht mocht ir
nit ein weil gewachñ ein weil mit mir
Stet aüf vnd fecht er kümpt der mich
do hat verkaufft vnd do er das also|mit
In geredt do kam zw#hand Iudas In den
garten mit einer groffzen fchar der Iudñ
vnd sprach czw In Ir herren ir fchült
wiffzen das Ihus vnd Iacobus gar gleich
an#ein#ander find vnd chan man nit gar
wol ainen von dem anderñ erkennē vnd
do#von gib ich euch ein czaichen wem
ich kuffz der iff||z den vahet do czogt
Iudas mit den Iuden gen Im do giñg aüch
mein kind gegen In vnd sprach weñ
fücht ir do sprachen dÿ Iuden wir fūchn
Ihesum von naczareth Do sprach mein
kind das pin ich vnd do er also redet das
pin ich Do vielen dÿ Iuden oll nider
an dÿ erd das gefcha alzoz czwir do
sprach mein kind feind das ir mich fucht
So lat dÿ dÿ peÿ mir feind hin#gen vnd
thüt In kain layd czw#hant kuffztet Iudas
[3r,01]mein kind Do sprach mein kindt Iudas
mit dem kuffz verkaüffs du des menfchñ
fün Dar#nach viellen dÿ Iuden an ihm
vnd viengen In Do czucht petrus ein
fwert vnd flüg einē knecht ein or ab
vnd der#felbig knecht hiefz malchus Nü
fragt aber anfelhmüfz Geschach an

der#felbigen ftat kain czeichen Do sprach
maria Ia wan mein kind facz czw#hand
das or wider an fein ftat vnd macht
den knecht wider gefund Vnd sprach czw
petro dü ftofz dein fwert wider In dye
fchayden wan wolt ich den vater pitten
er fenthet mir czwelf#taufend fchar der
engel dÿ fur mich vechettñ czw#hand
fluehen dÿ Iungerñ von meinē kind Do
sprach aber anzhelmüfz ma'ia ward
dü do peÿ im Do sprach ma'ia nayn
ich Do sprach anzhelmus wie mochts
du das verlan do dü In im hertzñ lib
heft Do sprach maria es wafz nah[[t]]
vnd geizam fich niht das Iüg#frawē
[3v,01]auf der ftraffen giengñ do sprach
Anzhelmüfz wüe warft||ü doch Do
maria Ich wafz In|meiner fwefter
hawfz Iohannis müter Do sprach
anzhelmufz wie wurd dü fein Inne
Oder wer faget dir das Do sprach
maria hore das das gar cleglich
ift Es komen dÿ Iügeren gelawffñ
fchreyend vnd clagend O aller#libfte
fraw dein liebs kind vnd ~~dein~~ vnfer
lieber maifter ift gefangen vnd
wiffen nicht wue fy In hin#furen
Er ift gepüden vnd wir wiffñ nit
ob fi in getodt habñ oder ob er
noch leb oder wie es Im ergangñ
ift Do sprach anzhelmüfz way=
neft dü doch icht maria Do sprach
maria wie wol das was das ich
wol weft das er alles menfchlich
geflecht er#lofen sold do beczwäg
mich die mütterlich lieb das

ein fwert von hertzñ#laid

[4r,01]durch mein sel gieng Do sprach anzhe^l

wie ward er hin#gefurt Do sprach ma⁷ia
er ward gefurt aufz dem durch das tal czw
Iofaphat cz<w^o> der porten ein dÿ do haift
dÿ guldein port durch dÿ ftrafz dÿ do hiefz
der schreiber vnd der weiffagen vnd der
pifchofft ftrafz czw dem tempel In eines
pifchoffs hawfz der hiefz Annas der#felbig
annas fragt In von feinen Iügeren vñ
von feiner lere Do sprach mein chint
ich hab offentlich geredt vnd nit haimlich
fragt alle die die es gehort habñ Do
ftün ainer auf vnd flug mein kind an fein
wang vnd sprach wie antwurft||ü also dē
pifchoff Do sprach iefus hab ich vbel ge=
redt fo gib vrkund von dem vbellñ hab
ich aber wol geredt warvmb flecht dü
mich czehand czarrt er einē geren von
feinē hemb vnd verpand meinē kind
fein augen Als ob er wer ein dieb den
man verdammen solt Do fpotten fy feī
all di nacht vnd fpiben an fein heilig
anlitz vnd flügen in auf feinem halfz
vnd sprachen czw Im weiffag. Vns·

[4v,01]Chrift wer hat dich geflagen Do wafz

Iohannes in dem haufz wañ In we=
kant der pifchoff Der gieng her#aufz vñ
furt sand peter in das haufz Do sprach
ein diren dy der tüer pflag czw fand
peter dü pift recht des menfchñ Iüg⁷
do fwürr fand peter er weft ~~fer~~ nicht
wer er were vnd hett In nÿe gefehen
vnd czw#hand chret der han vnd got
fach fand peter an Vnd do gedacht fand
peter das got gesprochen het Ee der

han fingt fo verlawgft||u meī dreÿftūd
Do ging fand peter aūfz dem hawfz
Vnd wāynet pitterlich Do sprach Anfz(=
helmus O aller#liebste fraw wue warft||ü
do dife dinck alfo gefchehen Do sprach
Maria czw#hand do mir dÿ Iūgerer
fagteñ das das er gefangen wafz do
lieff ich vnd ma'ia magdalena czw dem
tempel mit groffzer clag Do hort ich
ein grofz gefchraÿ In des pifchoff haūfz
do wolt ich hin#ein fein do liefz man
mich nit Do ftünd ich hin vor wāy=
nend vnd fchreÿend we mir hertzen(=
[5r,01]liebes kind We mir ein Liecht meiner
augen wer gibt meinē hāwb̄t waffer
Vnd meinē augen der zāher regen das
ich wāynet tag vnd nacht wañ mein troft
ift mir benūmen Vnd ma'ia magdalēa
lieff vmb das hawfz lugen czw dem fenft'
hin#nein do ftund ich all dÿ nacht vnd
hort das das fÿe Im teten vnd das fein
fand peter verlawgend vnd das er wāÿt
vnd clagt do fchraÿ er Iemm'lich vnd
sprach O aller#fchonfte fraÿ wie man
gar Iemmerlich dein kind handelt
das es nÿemant wol gefagen chan Do
lieff fand peter vnd verparg ſich In|ei=
nen ftain vnd chom nit erwider für
vntz das mein kindt an dem crewtz er=
ftarb Do sprach anzhelmus wafz gefchach
dar#nach do sprach maria do es morgn̄
ward Do furt man In von Annā hin||tz
Caiphan do fach ich in vnd lieff gegen Im
Iemmerlich als aine dÿ ir kind verlorē
hat do ſāÿ ich fein mÿniglich angeſicht
verſpeit vnd vermaÿlat Vnd fein har

czw#czerret Do wäynt ich vnd fchraÿ
[5v,01]mit laüter ftÿmme We mir aller#liebftes
chint das ich dich fo yemmerlich fyē vnd
ich dich oft gar miniglich han gefehen
Vnd wolt in czw mir haben gehalfz do
ftieffen mich dÿ iuden von im mit groffn̄
gefchelt wann das volk ging vmb in als
vmb einē diebt dem mā vertailen wil
Do sprach anzhelmüfz O dü aller#liebste fraw
heft||ü aber icht gedingen das er lofz würd
Do sprach maria ich weft wol das er als
edel vnd als gefprech wafz das ich gedacht
ob er halt für das gericht kom er entfchul=
diget fich felbs vnd des tet er nicht wañ
er ftün vor In allen als ein vnſchuldigs
lemblein Vnd tett nit aüf feinē mūd do
gedacht ich auch er ift auch als waynig=
lich das fy fich vber In erparmen Dar=
nach vber ein cleine weil wurd er fo gar
verſpeit das er ward als ein aüffettzig^z
Vnd finden viel falſcher czeügnüfz wid^t
in Vnd ſprachen er wer ein ver#furrer
des volks Do ftunden czwen falſch czew=
gen auf vnd ſprachen er het gefprochen
ich mag den tempel czw#ftoren vnd
in dreÿen tagen wider päwen Do
[6r,01]ſprach Caÿphas ſag vnd piſt||u es Ihefus
chriſtus So ſprâch ihefus Sag ich euch||s
fo glawbt ir mir nit vnd lat mich nicht
Ich ſag aber euch ir werdet den himel offn̄
fehen vnd des menſchn̄ chint ſatzn̄ czw
der rechtn̄ hand feines vaters Darvmb <z^z>(=
ſpilt der furft der priſt^z fein gewand Vnd
ſprachen wie wedurffen nÿ#mer czewgn̄
Ir habt wol gehort er hat wider got ge=
redt wafz gevelt eüch czw#hant ſchrÿen

fye all Er ift wirdig des tods Do durch#ftach
czw dem anderñ mal ein fwert mein fele
Do ſprach anzhelmüfz O allerlibfte frawe
wo#hin ward er doch gefurt Do ſprach mā'ia
czw dem richter pilato do ſprach anzhelm⁹
maria heft||ü doch keinen gedingen mere
Do ſprach maria Ia ich het groffzen gedin=
gen weñ das volck czü#famme kom den
er offt fo fuffziglich gepredig hett vnd dÿ
ir gefund hett gemacht ir fiechen vnd dÿ
er in der wüft gefpeifzt het das fye in loftñ
von den Iuden das teten ſi nicht vnd rufftñ
mit lawttter ftim zw pilato man ſchol In
Creutzigen vnd ſprachen er hat gefprochñ
er were gotz fün Vnd het v⁷poten den czins
[6v,01]dem kayfer Do fragt In pilatus vō feinē
reich do ſprach ihesus mein reich ift nicht
von der welt wer mein reich von der welt
So fritten mein dÿner fur mich vnd
loften mich von den Iuden Do ſprach pi=
latus vō wem pift pift||ü ein künig Do
ſprach ihesus d<ü> haft||ü es gefprochen
Ich pin ein kunig vnd pin dar czw geporn
Vnd kom dar#vmb in die welt das ich
gezewg fey der welt warhait Do ſprach
pilatus wafz ift dÿ warhait der frag
wolt er im nit czerlofzen wañ het er im||s
czerloft er hett in nit ~~erloft~~ getotet vnd
das menfchlich geflecht wer nit erloft wor=
den czw#hant do Iudas hort das das mā
In toten wolt do ging er czw den Iuden
vnd ſprach ich hab gefund Ich han ver(=)
kawfft das rött plüt vnd ging hin vnd hing
ſich do ſprach pilatus czw dem fürftñ vnd
czw dem volck Ich vind nit ſchuld an di=
fem menfchñ Do ſprachen ſi all mit

erñft Er hat das volk bewegt vō galli=
lea vntz here czü#hant do pilatus hort
das das er von gallilea was do fand er
[7r,01]In herodi Vnd do Herodes Ihesum fach
do ward er gar froe vnd fragt in vil dings
Vnd ob er das chint were das fein vater
geren het getodt vnd ob|er der wer der
den plinden gefehen het machen Vnd
der lazarū het haiffzent auf#ften vnd
erkucht het der wittib̄ iren fūn Vnd
gehiefz im tet er ein zeichn̄ vor im er wolt
in erlofz̄n von den Iuden Aber meī kind
sprach nichts nit Vnd fatz im auf eine
kron̄ mit der kron müften gekroñt wer=
den all pifchoff vnd gehiefz im ob er tet
ein czeichn̄ er wolt im tail an feinem
reich laffzen aber ihesus sprach nichts|nit
Do verfmāhet in herodes vnd legt in ein
weifz gewand an vnd fand in wider czw̄
pilato vnd des#felbigen tags würdent ge=
frewnd herodes vnd pilatus Do wolt
pilatus ihesum haben gelaffz̄n vnd bar(=
rabam getodt Do ſchraȳ das volck al=
les heb in aüf vnd tot Ihesum vnd lafz
vns barrabam Do sprach pilatus
zw dem tritten mal wafz hat er vbels
getan Ich vind kain vnſchuld an Im
[7v,01]des todes Ich wil in czüchign̄ vnd wil in leb̄n
laſſen Do ſchreyen d̄y Iuden alle Creutzig
in Do fantt pilatus haſſffraſſ̄ czw̄ im das
er dem rechten menſchen nicht tet Si hett
d̄y nacht in dem tram vil von Im czü leiden
gehabt Do wolt pilatus erfüllen den willen
Der iuden vnd hiefz in pinden czw ein' ſaw̄l
vnd hiefz in flachen dar#an das an feinē leib
nicht nit gefund beblaib vnd d̄y#felbig

feül waz als gar dick das ich wol czwü
spann gepraft das er hin#vmb nit geraichn̄
macht do nömen fy rymen vnd punden
im dy hend do#mit hin#vmb Do nūmen
dy ritter vnd flachen ein chron vō dorren
vnd druckent im dy in fein hailigs hawbt
Dy#felbig chron wafz nit von rechten dorn̄
Si wafz von merpinfen dy fend vil grew(=)
licher vnd vil spitziger dan recht dornē
Vnd dy#felbig chron druckthen fi im mit
einem sper so gar in fein hawbt das das
blüt vber fein antlitz her#ab flofz Vnd also
gekrontten ~~fi in~~ wunden fi in In einē roten
pfelle Vnd furttten in fur dy iu#den vnd
sprachten nü fecht das ist der menfch czw(=)
hant do in dy iuden pischofft fahen do
schrÿen fye all Creutzig in Creuczig In
[8r,01]Do sprach pilatus Nun nempt In felbs
vnd richt vber in nach ewr' gesetzt Do
antwortten fi vnd sprachn̄ wir haben in
vnze'm gesetzt das er sterben müfz wañ er
hat sich gotz fūn gehaiffzñ Do pilatus dy
red erhoret do vorcht er dy iuden vnd ging
czw ihesü in das rathawfz vnd sprach czw
Im von wañ pift||ü Ihesus antwort im nicht
Do sprach pilatus wilt||ü mit mir nit reden
waft||ü nit das ich gewalt han dich lassen
czw leben vnd auch gewalt han dich czw
toten Do sprach Ihesus dü heft kainem
gewalt vber mich er wer dir dan ge#geben
Dar#vmb der mich verkauff hat der hat
fein mer fund dar#nach begeret aber pila=
tus das man Ihesüm liefz Do schrÿen dye
Iuden all vnd sprachten left||ü in fo pift||ü nit
ein frewnd des kajfers wer sich czü einē
kunig macht der wider#sagt dem kajfzer

Do pilatus hort das das es nit anders
mocht gefein wan fÿ defter vnrechter teten
Do nam er ein waffzer vnd czwüg fein hend
vor dem volck vnd fprach ich wil vnſchul=
dig fein an dem plut des rechten mēſchñ
Seht wie euch gefchee do ſchrÿen fye all
[8v,01]Sein blüt kum vber Vns vnd vber vnſzer
kinder vnd ſchrÿen all creutzig In Vnd
ſchrÿen fo lang vnd fo vil das pilatus dÿ
vrtail gab vber in das fÿ iren wille vol(=
brachen an im Do ſprach anſzhelmüfz
O dü aller#liebſte fraw was teft||ü do dü
das horeſt Do ſprach maria Do dÿruch(=
ftach aber ein fwert mein fele Do ſprach
anſzhelmüfz wafz geſcha dar#nach Da ſp^rch
maria do nūmen fÿ mein aller#liebſtes
kint vnd legten im das kreutz aüf feinen
hailigen ruck vnd fürten in aüfz der ſtat
Do hin do man dÿ vbelñ lewt verdampft
vnd do creützigtn fy in vnd wifz das das
Creutz afz grofz wafz das es het xv ſchüch
an der leng Do was mein kint dÿ nacht
afz kranch worden das er das creutz nit
getragen mocht Do be#czwügen fÿ einen
man der es für in tragen müft der hiez
Sÿmon das teten fÿ nicht vō parmüg
wegen Sunder das er das nit getragñ
mocht Do ſprach anſzhelmüfz o du aller(=
liebſte fraw ging ymant doch mit Im
do man in aufz#furt Do ſprach maria
Da vil volcks als mit einem dieb vnd
vil frawen wäynten vnd clagtē vil kind^r
[9r,01]Doch ſach ihesus vmb vnd ſprach czw den
frawen Ir tocht^r von iherüſalem wainet
nit vber mich Sunder vber eüch vnd vb^r
ewer chinder dÿ nicht wiſſen wafz ſi tunt

vnd ftain vnd hor aüf mich werfent Es
chompt noch der tag das man wirt ſprechē
Selig feind dÿ frawen dÿ nit chinder tragē
noch dÿ brüft dÿ nit ſawgen Vnd beginnē
ſprechen czw den pergen vallat aüf vns
vnd czw dem puellē bedecket vns wañ do
das dañ mir geſchick was geſchicht meinē
heiligen man fürt aüch czwen vbel mā
mit im dÿ wolt mā toten das tetē fye
im auch czü ſchandē wā fy hingen
an czw der rechtē hand vnd ainē
czw der linckē hand Do ſprach anz(=
helmüfz O aller#liebſte fraw wie teten
fy Im doch Do ſprach ma'ia nū hore
Anfzhelme die Iem'lichē ding dye ich
dir ſag das kain ewangelift ſchreibt
Do fye In brachen an dÿ ſtat do fÿe in
toten woltē do enploften fye in gar do
wafz ich ſo gar <a>mechteg worden das
ich nit mer en mocht do ich In blofz
[9v,01]ſahe Do nā ich ein tuch vō meinē hawbt
Vnd ft<ri>ck im vmb fein lend Dar#nach
legten ſi das creutz auf dÿ erd vñ wurffē
in dar#auf vnd wā fy einē nagel ein(=
flügē der was afz grofz das dÿ wūdē nit
geplütē macht Als gar het der nagel dÿ hant
erfüllt Dar#nach nūmen ſi fail vnd czugē
im dÿ den anderē arm vntz das er kom
zü dem loch vnd in dÿ#ſelbigē hand
flügen ſÿ im auch an Alſo das mā im
alle feine gelid ſach do ward dÿ weiſſag
erfüllt dauids hor tocht' vnd fye Als ob
er ſprech hore aller#liebſte fraw dÿ hōmer(=
fleg do#mit mā im hend vnd fuſſz an#flecht
Vnd ſiehe wie iemerlich er hang Sÿhe
vnd hore vnd leÿd mit mir Do hort

ich vnd fahe das aber ein fwert meī fele
durch#ftach Darnach <Richen> fye das creütz
auf mit groffzer árbait Do was alfo
hoch das nýmāt fein fufz werurē mocht
Do mā es auch von der fwerüg das leibs
het auf#gehebt do wurdñ auf#getan all
fein wundñ vnd wurdñ czw#czerret das
von henden vnd von fuffzñ vil bluts flofz
Do was ich gecläydet mit ainē clayd als
[10r,01]in dem land fyet wafz mit einē claid das
bedacht das hawbt vnd allñ den leib vnd
das#felbig gewand wafz innen fo gar v' floffñ
mit blut das es alles fam befterck wafz
Do sprach anzhelmufz O dü aller#liebste fraw
wafz gefchach dar#nach Do sprach maria
Do fy in gecreutzigtñ do tailtñ fy feine claid'
vnd vber fein gewant legñ fy das loffe
Zw#hand fchreib pilatus ein taffel Do
ftund an Ihesus von nazareth der Iü=
den kunig Do sprachñ dý iudñ fchreib
nit d' Iudñ kunig Sund' er sprach der
Iuden kunig Do sprach pilatus das ich
gefchribñ han das han ich gefchreibñ od'
dý den weg fur#giengñ dý fpottñ fein vnd
sprachñ Der sprach er wolt den tempel
czw#ftoren vnd in dreÿen tagñ wid' #pawe
Pift||ü gots fñn fo gee her'e#ab vō dem
Creutz So gelawbñ wir die Alfo teten
auch der iudñ prieft' vnd dý fchreiber vñ
sprachñ anderñ lewtñ hat er geholffñ
nü helf auch im felbs Seift||ü gottes fñn
fo gee her#ab von dem creütz vnd sprach
er wer der kunig von ifrael Do sprach
[10v,01]anzhelmufz O aller#liebste fraw was sprach
dein kint czw difem fpott Do sprach mā'ia
Er sprach vater vergib in||s wā fi wiffen

nit was fye tün Do fpottñ fỹ fein aber
Do sprach er nü sich tocht' vnd hor dife
fchelwort fỹhe an meinen groffñ wetagñ
Du waift wol wie ich vō dem hailigen
gaift in dir enphangñ ward Vnd das
dü in der gepurd Iückfraṡ pift beblibñ
vnd nach der gepurd vnd waift wolt wie
dü mich czeczogñ haft nü wollñ fye nicht
glawbñ das ich feỹ gottes fūn So glawb
du aber es vnd laid mit mir zṡ#hand
durch#ging aber ein fwert mein fele
do difz der fchech' czw der ~~rechtñ~~ lincken
hand erhört do sprach er Pift||ü gottes
fūn fo hilff dir vnd vns do straffet In d'
fchecher czw der rechtñ hand furteft dü
nit got vnd das dü felb v' dampft pift
Das wir do leyden das habñ wir v' dint
aber der menfch hat nit vbels getan Und
sprach czw ihesü her' gedenck mein fo
dü kumft in dein reich Do sprach Iñus
fur#war fag ich dir dü fholt heut mit mir
fein in dem paradifz Do sprach anzhelm?
[11r,01]O aller#liebste fraṡ wafz tefst||ü Do sprach
ma'ia ich ftund vor dem Crewtz vol traṡ(=)
richait das ich im nit gehelfñ mocht vñ
ftund pey mir zwü mein fwefst' vnd maria m̃g(=)
dalena vnd Iohannes Vnd do mein kint
fahe Iohannē den er fere lib het do keret
er sich czw mir vnd sprach Nim war Io=
hannes ift dein fūn O welich ein Iem'(=)
lich urlawb Do sprach er czw Iohanne
nim war Iohannes das ift dein müter
Do wafz zü d' fechten ftund vnd ward
vinfte vber all das ertrich vntz czṡ
der newnten Vnd vmb dÿ newntten
fchraÿ ihesus mit lawt' ftim heli heli ꝛ ĉ

Das sprich mein got wie haft||ü mich v'=
laffzñ vnd dÿ dar#vmb stundñ vnd es ho' (=)
tten dÿ sprachñ er rufft an heliam Nÿ
pait wir ob helÿam k<ä>m vnd erlofz In
Dar#nach weft got wol das es alles
wafz volbracht Vnd sprach mich dürft
Do stund ein vafz mit effig do fullet
ainer ein padfwam vnd legt den auf
ein spere vnd gab im czü trinckñ das
er defter schirer sturb Do er fein
[11v,01]enphing Do sprach er es ist alles v'endt
vnd dar#nach sprach er Vater In dei hendt
beuil ich meinē gaift Vnd dar#nach
mit benaigtñ hawbt gab er den gaift
Do spilt sich der vmb#hanck in dem
tempel von ober vnd czw niderft
Vnd der stain do das creutz Innē stün d'
zü#spilt sich das man ein hand dar#ein
legt vnd dar#nach geschach ein großz'
erd#piden Vnd tetñ sich dÿ greber auf
vnd stunden vil heilig leichnā daraufz
Dÿ vor lang tot warden Vnd gingen
czw ge Iherüfalem in dÿ stat vnd erfchi=
nen vil lewtñ Do stund Centu'io vnd
dÿ do peÿ im warē vnd fahñ dÿ dingc
dÿ do geschaen vnd dye erfchrachñ
fere do sprach der <C>engraff werlich
das ist gots stün nempt war wie alle
element mit im leydn wan allain dÿ
Iuden send erhert Es stund auch vil
vil volcks da dÿ chūmen czw im felbs
dÿ flügen an fein hertz Es stunden auch
feind frewnd vnd fein bekantñ verr hin(=)
[12r,01]dan vnd fahen das alles Do sprach Anz=
helmüfz O aller#libfte fraÿ heft||ü kein laÿt
an dem end do sprach ma'ia Anzhelme

es wafz Simonis weiffag demuch nit gar
volbracht der do sprach ein fwert fchol|mei
hertz durch#ftechn̄ nü hor das das gar cleg(=)
lich ift vber es alles Do paten pilatū dy
Iuden durch ir hochzeit das er hiefz brechn̄
iren pain Do chomen d̄y Rittern̄ vnd brachn̄
dem ainē fchecher feine pain vnd auch dē
ander̄n der mit im gecreuzigt ward
Aber das fi komen hin||tz meinem kindt
vnd fi fāhen das er tod wafz do brachn̄
fye im nit feine pain Sund^r ein Ritt^r
chom vnd tet auf fein feyt̄n mit einē
fpere vnd czw#hand ging heraufz waffz^r
vnd blūt Das ich do ich das erfach
das fy im fo grewlich tetn̄ Do ward
ich ammechtig vnd durch#ftach aber
ein fwert mein fel Do hub ich an vnd
fchraÿ vnd clagt wan ich mocht nicht
mere gewainen von dem das ich all
d̄y nacht vnd den tag gewaint hett
Do fchraÿ ich vnd sprach we mir vil
[12v,01]vil libs kindt wue ift mein hōchft^r troft
den ich an dir gehabt han wer gibt mir
das ich ftirb für dich Iemmerlich clag
ich mein kind Do sprach ~~Anfz kind~~
Anfzhelmufz wafz gefcha dar#nach Do
sprach ma^ria Do pat Iofeph von
Aromathia pilatū das er im gāb
den toten leib Vnd sprach alfo herē
Chunig gibft||ü mir nit fchir den totn̄
leib fo ftirbt vns d̄y aller#fchonft fraÿ
Iung vnd des Iunglifz mut^r der do
getot ift wan fy hat als Iemmerlich
clagt das wil all czw leydn̄ mit ir habn̄
Do fragt pilatus ob er Iczund tot wer
vnd do er horet von Centu^rio vō difn̄

dingē d̄y gefchehen waren Do gab
er Ioseph dem toten leichnā Īhu Nū
hor Anzhelme das gar cleglich ift
wan do Ioseph wold abnemen den
leib meins Kindes Do ftund ich vnd
fahe auf wen er einē Arm̄ aufloffet
das ich czü mir nem vnd do er von
dem Creücz genūmen ward do legten
fi in auf d̄y erd dreÿ fchrit v̄ dem
[13r,01]creucz. do nam ich fein haubt an mein
hertz vnd sprach allerlibs kindt mein
was troft hab ich nū Do ich dich tod fye
vor mir do lieff zw im Iohannes vnd
sprach waynet we mir von dem hertzē
hab ich truckē vil füßigkait nū drinck
ich dar#aüfz Iamer vnd not Do kom
petrus vnd dar#vmb das er fein hett
verlaugend vnd waint pitt'lich Do chom
mā'ia magdalena vnd waynt vil vor in
alln vmb iren herrn Vnd sprach wer v'gibt
mir d̄y fund wer entschuldiget mich vor
vor mein' fweft' vnd vor fymō Do luffen
d̄y anderē Iūgerē auch dar vnd clagten
vnd fchrÿen Do tet in got aines czw=|
ainem troft fein' müter vnd feiner Iūger
Das kain wund an feinē leib wafz an
d̄y funf wunden d̄y er auch wehalten
wil vncz an das iungft gericht Er
ward auch alfo clar als ob er nichts
erlieten hett Da#von gewan d̄y mut'
vnd d̄y Iungerē ein wenig troft vnd
do fye in begrabn wolten Do hüb fye
den leichnā vaft vnd liefz in nit gerē
[13v,01]begrabn vnd sprach czw iohanne vil lieb
Iohannes laßz mir mein kind alfo tods
das ich nit lebendig mag gehabt oder dü

begrab mich mit im Do sprach Iohanes
o aller#liebste fraw weft||ü doch wol das es
doch nit anders mocht gefein das er mit
feinen heiligen tot muft erlofzñ als mēfch(=)
lich geflecht Do liefz ich in begrabñ aber vn(=)
gerñ Vnd do man in in das grab gelait
do wer ich gerñ czü im hin#nein do en|liefz
mā mich nit Do vil ich ni#der Iemmerlich
das dÿ Iügerñ al müften wāyenen Do
nam fÿ Iohānes vnd wolt fÿ in dÿ ftat wei(=)
fen von dem grab do tet als Iem'lich das
er fÿe kom bracht von dem grab vñ fchray
Iohannes liber frewð meī thü mir fo vn(=)
recht nit das dü mich nit fchaideft von
meinē libñ kind vnd lafz mich hÿe|bebleibñ.
pifz das ich erftirb vnd tett vil cleglichñ
Do nā fy Iohēs vnd weift fyē vber Irē willñ
In dÿ ftat Do das volck fÿe er#fahe beftrebt
mit dem plüt als vnter dem Creucz was ge(=)
ftanden do fchiren fÿ mit gantzer ftÿm vnd
sprachñ Owe wie grofz vnrecht hewt
czw ge Iherufalem gefchehen ift an der
fchonften frawen vnd an Irem kind Vnd
[14r,01]hulffen ir al clagñ Das ift dÿ regel
vnfzer libñ frawen dÿ Iohannes mit
dem guldein mund von ir fchreibñ ift
Hye endt fich anzhelmufz Aue mā'ia
pet dem fchreiber ein aue maria